

TSCHÜSS STUBENHOCKER – WIR SIND DANN MAL DRAUSSEN

Spannende Erlebnisse in den Bündner Bergen

Entdecker und Abenteurer aufgepasst. Im Bündner Bergsommer gehts rund. Die grosse Anzahl an unvergesslichen Erlebnissen lässt keinen Wunsch offen, Nervenkitzel inklusive. Zu Hause bleiben? Geht nicht. Die «Terra Grischuna» hat eine Auswahl der pfiffigsten Angebote zusammengestellt.

Text Maya Höneisen

Monstertrottinets Madrisa

Ein überdimensionales, stollenbereiftes Trottinett mit Scheibenbremsen garantiert den ultimativen Kick für Adventure-Hungrige. Mit der Madrisa-bahn geht es zur Bergstation hinauf. Nach einer kurzen Instruktion beginnt die wilde Fahrt über Stock und Stein, mit Sprüngen und Abfahrten. Auf der fünf Kilometer langen Abfahrt überbrückt man 763 Höhenmeter zwischen Madrisa-Berg- und Madrisa-Talstation. Für Jugendliche ab dreizehn Jahren und Erwachsene. Helm obligatorisch.

www.madrisa.ch



Foto: Klosters-Madrisa Bergbahnen

Funyak in der Rheinschlucht

Das Funyak ist ein aufblasbares Kajak. Man sitzt selbst am Steuer und näher am Wasser als beim Rafting. Funyaking ist eine ideale Aktivität für Einzelpersonen und kleine Gruppen, die eine sportlichere Alternative zum Rafting suchen oder für Leute, die ohne langes Üben Kajak-Luft schnuppern möchten. Der Vorderrhein bietet in der Rheinschlucht ideale Bedingungen und obendrein eine imposante Landschaft von sagenhafter Schönheit.

www.kanuschule.ch



Foto: Kanuschule Versam

Foto: Graubünden Ferien / Sigfried Ludescher



Seilpark Pradaschier

In den drei Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden finden Abenteurer, Kletterakrobaten und Erlebnishungrige ein ideales Freizeitbetätigungsfeld. Der Park ist so angelegt, dass bereits Kinder ab zehn Jahren (mit Begleitpersonen) ihren Mut und ihre Geschicklichkeit beweisen können. Ein 150 Meter langes Flugerlebnis bietet die Tyrolienne: Einem Adler gleich schwebt man über die bunten Bergwiesen.

www.pradaschier.ch

Foto: Dani Ammann / www.daniammann.com



Foxtrail Flims

Im Sommer schleicht sich der Fuchs durch die Region Flims Laax Falera. Foxtrail – die spannende Schnitzeljagd in der Schweiz erwartet dich mit drei kniffligen Trails, die das Bergerlebnis zu einem unvergesslichen Abenteuer werden lassen. Der listige Fuchs findet immer wieder verzwickte Aufgaben für Familien und schlaue Teams. Also aufgepasst und ihm auf der Spur bleiben.

www.flimslaax.com

Foto: Bogenpark Hochwang



Bogenpark Hochwang

Wer sich gerne in der Natur bewegt und seine Treffsicherheit üben will, ist im Hochwang genau richtig. Ausgerüstet mit Pfeil und Bogen beginnt das Abenteuer. Dabei gilt es, die auf einem Rundkurs aufgestellten dreidimensionalen Zielfiguren mit dem Pfeil zu treffen und möglichst viele Punkte zu sammeln. Im Hochwang gibt es gleich drei Rundkurse, welche diese Herausforderung bieten. Eine vollständige Runde dauert drei bis vier Stunden.

www.bogenpark-hochwang.ch

Hörnli-Trail Arosa

Der Hörnli-Trail gehört zu den Höhepunkten in der Bikeregion Arosa Lenzerheide. Die Länge von 6,8 Kilometer und die topografischen Gegebenheiten sind prädestiniert für einen Flowtrail, der von praktisch allen Könnern-Stufen, auch von Familien, befahren werden kann. Damit sich Wanderer und Biker nicht in die Quere kommen, kann die Piste nur von Bikern befahren werden. Auf der ganzen Strecke bieten Pausenzonen immer wieder Gelegenheit, anzuhalten und die prächtige Aussicht zu geniessen.

www.arosalenzerheide.swiss



Foto: arosalenzerheide.swiss

Klettersteig Sulzfluh

Der «Klettersteig-Klassiker» im Rätikon führt zuhinterst im Tal von St. Antönien durch die Süd- wand auf den Gipfel der Sulzfluh. Die anspruchsvolle und lange Route erfordert gute Kondition und absolute Trittsicherheit. Es gibt einige kräftezehrende Steilpassagen und exponierte Traversen. Geübte Klettersteiggeher freuen sich über viel Felskontakt und geniessen das sagenhafte Panorama über das Prättigau.

www.praettigau.info



Foto: praettigau.info/Riccardo Götz

Geissentrekking Val Medel

Ob eher kurz oder lang, hoch hinauf Richtung Medelser Gletscher oder im Talboden dem Medelser Rhein entlang, mit oder ohne Übernachtung, mit Feinschmecker-Picknick oder einem Geiss-Hirten-Menü aus der Feuerküche: Die Val Medel ist Natur pur. Ist noch eine ganze Geissenbande mit von der Partie, gibt gar nichts mehr zu meckern. Die Touren können individuell zusammengestellt werden.

www.geisssherz.ch



Foto: geisssherz.ch

Foto: sils.ch



Wassersport im Oberengadin

Der Silsersee – der grösste der Oberengadiner Seen – und der Silvaplannersee sind ein Geheimtipp für Wassersportler. Genau deshalb bieten sie einzigartige Erlebnisse für Segler, Kanuten, Fischer, Taucher, Wind- und Kitesurfer sowie für Stand-up-Paddling. Wasserratten sind in der Engadiner Bergwelt bestens aufgehoben und finden hier alles, was das Herz begehrt.

www.sils.ch

Foto: chur.graubuenden.ch



Mountainboarden und Dirtsurfen auf Brambrüesch

Die Mountainboards sind eine Art XL-Skateboards mit Handbremse. Nach einer kurzen Einführung kommt das Carvingvergnügen hinunter bis zum Känzeli. Wer das Snowboard-Feeling auch im Sommer geniessen will, steigt auf den Dirtsurfer, surft runter und mit der nächsten Gondel-Welle wieder rauf. Perfekt für all diejenigen, die Snowboarden, Surfen und Skateboarden verbinden wollen.

www.chur.graubuenden.ch

Foto: Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair/Dominik Täuber



Schellenursli-Weg, Guarda

Der Themenweg befindet sich oberhalb des «Schellen-Ursli-Dorfs» Guarda. Er führt von Guarda nach Plan dal Növ, hinüber nach Clüs, zum Lajet und wieder nach Guarda hinunter. Der Weg thematisiert dabei Highlights aus dem Buch wie etwa die Glockenverteilung, den abenteuerlichen Aufstieg Urslis zum Maiensäss oder den alten Brauch des «Chalandamarz». Der Weg ist 3,6 Kilometer lang und eignet sich gut für Familien.

www.scuol-zernez-engadin.com

Regenbiken mit Dirtsuit in Laax

Blauer Himmel und Sonne gibts ja genug. Also ab in die Natur und ab auf die matschigen Trails, wenn es Bindfäden regnet. Denn ein bisschen Nässe scheut kein wahrer Biker, selbst dann nicht, wenn mal das Hinterrad durchdreht und glitschige Wurzeln einen ins Schlingern bringen. Biken bei Regen ist fast wie Wellnessferien. Mit dem Unterschied, dass die Schlammpackung gratis ist. Die perfekte Kleidung fürs Vergnügen gibts an der Talstation Flims.

www.flimslaax.com



Foto: Graubünden Ferien

Kletter- und Boulderpark Alp Trida, Samnaun

Neun Findlinge und ein Kletterfels warten im Kletter- und Boulderpark auf der Alp Trida bei Samnaun auf fröhliche Familien. Jeder einzelne kann auf vielen verschiedenen Routen bezwungen werden. Die Grill- und Chillzone lädt zum Relaxen und Spielen ein. Der Einstieg zum Park ist direkt bei der Talstation der Flimsattelbahn N1, wo es auch Trottinets für eine rasante Abfahrt auf den beiden Flowtrails vom Viderjoch und vom Alp-Trider-Sattel gibt.

www.samnaun.ch



Foto: samnaun.ch

Zeitreise durch die Nationalparkgeschichte

Der Schweizerische Nationalpark nimmt Gäste auf eine Zeitreise mit. Um die Geschichte des Parks von seinen Anfängen im Jahr 1914 bis zur Gegenwart erlebbar zu machen, warten auf dem Weg von Zernez zur Grenze des Nationalparks Zeitzeugen, die aus ihrem Leben und Wirken erzählen. Die Zeitreise dauert rund vier Stunden und findet an ausgewählten Terminen statt.

www.nationalpark.ch

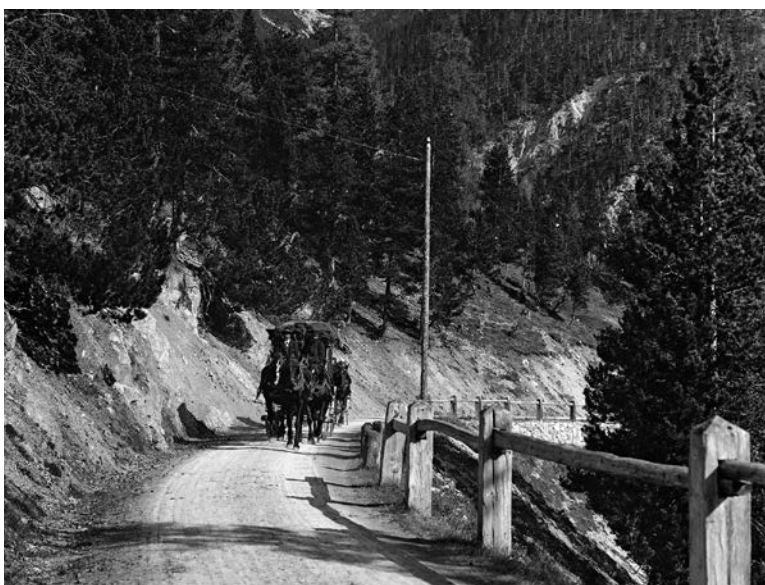
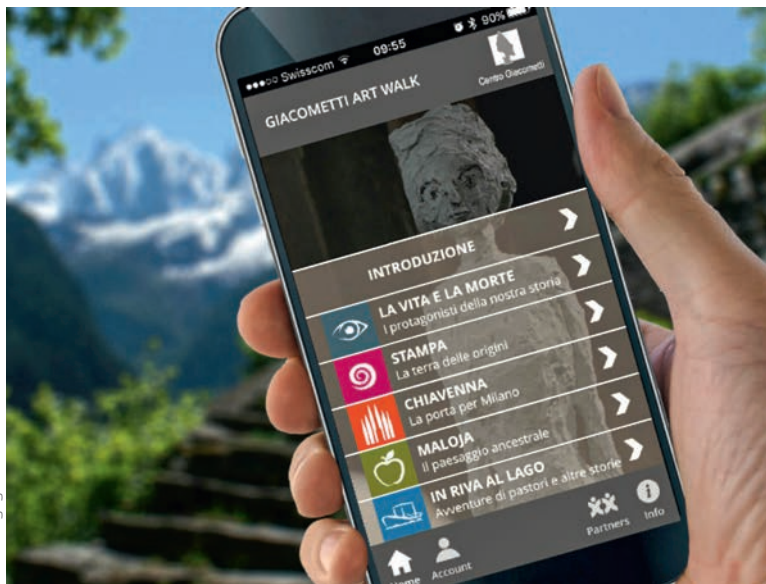


Foto: Archiv SNP



Multimediales Kulturwandern im Bergell

Die App «Giacometti Art Walk» hält Karten für fünf Themenwege zu verschiedenen Bereichen zur Familie Giacometti bereit. Eingezeichnet sind etliche Wegpunkte, an denen den Wanderer Überraschungen erwarten. Mancherorts sind es Anekdoten aus dem Leben der berühmten Künstlerfamilie, dann wieder Bilder mitsamt Entstehungsgeschichte oder Orte, die von Bedeutung waren. Die App vermittelt auf leichte Art viel Wissen über die Giacomettis.

www.giacomettiartwalk.ch



Adventure Park Davos

Für den Kick abseits der Gipfel bietet der Davos Adventure Park einen Seilpark mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen für alle Altersgruppen. Mit professioneller Ausrüstung und nach kompetenter Einweisung beginnt das Kletterabenteuer. Der Kinderparcours (vier bis maximal acht Jahre) ist mit einem Durchlaufsicherungssystem ausgestattet, um die Sicherheit von kleinen Kindern zu gewährleisten. Auf dem Gelände befinden sich zusätzlich zwei Kinderspielflächen, ein öffentlicher Grillplatz sowie das Restaurant «Chalet Velo».

www.davos.ch



Petri Heil am Heidsee

Es ist ein besonderes Erlebnis, mit der Angelrute unterwegs zu sein, an einem der vielen glasklaren Bergseen die Natur zu genießen und dabei geduldig zu warten, bis der Fisch an der Angel hängt. Der Heidsee ist für Fischer schlichtweg ein Traum. Mehrmals pro Saison werden Saiblinge, Regenbogen-, Bachforellen und Schleien ausgesetzt. Rund um den See führt ein gut ausgebauter Wanderweg. Zahlreiche Sitzbänke und Grillplätze laden zum Verweilen ein.

www.arosalenzerheide.swiss